

## *Noch mal Kind sein?!*

---

*Hand aufs Herz: Möchten Sie noch mal Kind sein? Ich nicht! Nicht noch einmal abhängig sein von Erziehungsberechtigten, sich von anderen vorschreiben lassen, was du darfst und was nicht, nicht noch einmal die Schulbank drücken müssen. Mathe-Abi – und ich habe keine Ahnung. Das zählt zu meinen Alpträumen.*

*Allerdings, noch mal von vorn anfangen können, das hat schon seinen Reiz.*

*Noch einmal jung sein, stark und gesund. Manches anders machen, Fehler vermeiden, Entscheidungen anders treffen, von Anfang an die richtigen Wertigkeiten im Leben beachten.*

*In der Rückschau ist man ja immer klüger. Warum also nicht noch mal ganz von vorn...?*

*Einfach so die Zeit zurückdrehen, das funktioniert natürlich nicht.*

*Aber neu anfangen – das hat schon seinen Reiz!*

*Der morgige Sonntag trägt in der kirchlichen Tradition den Namen „Quasimodogeniti“. Dieser Name hat nichts mit Quasimodo, dem Glöckner von Notre Dame, zu tun.*

*Er kommt aus dem Lateinischen und ist ein Zitat aus der Bibel: „Wie die neugeborenen Kindlein“. So sollen die Christen leben. Und dabei geht es tatsächlich um einen totalen Neuanfang. „So legt nun ab alle Bosheit und allen Betrug und Heuchelei und Neid und alle üble Nachrede ...“ (Die Bibel, 1. Petr. 2,1)*

*Keine schlechte Sache. Wenn sich alle um etwas mehr Güte, Ehrlichkeit und Wahrheit bemühten, sähe das Leben viel freundlicher aus. Und weil es nichts bringt, das von Anderen zu fordern, ohne es selbst zu tun, müssten wir selber damit anfangen.*

*Also: Das (berechtigte) Nörgeln über den Partner einstellen, denn es macht ihn nicht besser, sondern vergiftet die Atmosphäre. Und muss ich wirklich das unmögliche Verhalten der Nachbarin sofort unter die Leute bringen?*

*Lautes Schimpfen über Missstände in der Gesellschaft und Fehler der Verantwortlichen macht zwar meinem Ärger Luft, aber es verändert noch nichts. Besser wäre ein sachliches Gespräch zu suchen.*

*Mein Auto soll mein Fortbewegungsmittel sein, dabei ist es unwichtig, ob es mehr PS hat als das von meinem Nachbarn. Es ließen sich noch viele Beispiele finden.*

*Aber das Neuanfangen ist gar nicht so einfach, denn nichts ist so beständig, wie die alten Fehler.*

*Aber die Bibel traut uns Menschen diesen Neuanfang zu. Daran erinnert der morgige Sonntag.*

*Du schaffst das! Aber du schaffst das nicht allein. Denn du brauchst dafür einen unbelasteten Neustart. Du brauchst jemanden, der dir sagt: Ok, du hast mir wehgetan, aber es soll unser Verhältnis nicht mehr belasten.*

*Oder: Du bist zwar nicht fehlerfrei, aber ich mag dich trotzdem!*

*Oder ganz einfach: Ich vergebe dir. Wem das gesagt wird, der kann wirklich neu anfangen!*